

<b>Hersteller / Inverkehrbringer</b>	ADM Czernin S.A., Zakład Produkcyjny, PL - 82-400 Sztum, Czernin [PL] ADM Erith Ltd., Erith Oil Works, Church Manorway, Erith Kent DA8 1DL [GB] ADM Europort B.V., Elbeweg 125, 3198 LC Europort [NL] ADM Hamburg AG, Werk Hamburg, Nippoldstraße 117, 21107 Hamburg [DE] ADM Prague s.r.o., provozovna Olomouc, Hamerská 50, 783 71 Olomouc [CZ] ADM Spyck GmbH, Rheinstrasse, 47533 Kleve [DE] ADM Spyck GmbH, Werk Straubing, Europaring 23, 94315 Straubing [DE] ADM Szamotuły Sp. z o.o., Ul. Chrobrego 29, 64-500 Szamotuły [PL]
<b>Futtermittel- / Produktbenennung</b>	<b>Raps-Extraktionsschrotfutter, mit Stock</b> aufgeführt in der Positivliste für Einzelfuttermittel unter: 2.11.04 – Rapsextraktionsschrot (ADM Artikel-Nr.: 12932, 12935)
<b>Produktbeschreibung</b>	Erzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Rapskuchen, der einer geeigneten Wärmebehandlung unterzogen wurde, anfällt. Kann bis zu 1 % Bleicherde und Filterhilfsstoffe (z. B. Kieselerde, amorphe Silicate und Siliciumdioxid, Phyllosilicate und Zellulose- oder Holzfaser) und Rohlecithine aus der integrierten Ölpresung und -raffination enthalten. Kann Soapstock aus der integrierten Ölpresung und -raffination enthalten.
<b>Informationen zum Herstellungsprozess</b>	Das Schrot fällt bei der Ölgewinnung aus Rapssaat an. Dabei wird nach einer groben Reinigung und mechanischen Zerkleinerung der Saat das Öl durch Pressen und mit Hilfe von Hexan aus der Saat gewonnen. Im anschließenden Toastprozess wird das Hexan zurück gewonnen und die Verdaulichkeit des Schrotes erhöht. Das getoastete Schrot wird getrocknet, gekühlt und gegebenenfalls pelletiert. Futtermitteladditive wie Fließhilfsmittel oder Konservierungsstoffe können zugesetzt werden. Während Extraktion, Toastung und Trocknung können Saatbestandteile wie Rohlecithine und Soapstock sowie auch gebrauchte Bleicherde und Filterhilfsstoffe gemäß des EFISC Kodexes <sup>1)</sup> zum Schrot zugegeben werden. Diesem Kodex sind auch eine Fließbild und weitere HACCP Informationen zu entnehmen.
<b>Verarbeitungshilfsstoffe</b>	Während der Verarbeitung der Saat können folgende Stoffe eingesetzt werden: Hexan zur Extraktion, Direktampf zur Toastung und gegebenenfalls Wasser, Fließhilfsmittel und Konservierungsstoffe. Während der Öl-Raffination können folgende Stoffe eingesetzt werden: Wässrige Phosphor- oder Zitronensäure und Natronlauge zur Rohlecithin- und Soapstock-Gewinnung sowie Filterhilfsstoffe und Bleicherde.
<b>Informationen zur Zusammensetzung</b>	Inhaltsstoffe gemäß der vertraglichen Vereinbarungen. Fließhilfsmittel und Konservierungsstoffe können wie beschrieben eingesetzt werden.
<b>Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle</b>	Es erfolgt ein regelmäßiges Monitoring gemäß der gesetzlichen Vorschriften sowie deutscher QS - bzw. niederländischer GMP+ - Vorgaben: <a href="http://www.q-s.de/dc_futtermittelmonitoring_futtermittelwirtschaft.html">http://www.q-s.de/dc_futtermittelmonitoring_futtermittelwirtschaft.html</a> <a href="https://www.gmpplus.org/pagina/2262/b-documents.aspx">https://www.gmpplus.org/pagina/2262/b-documents.aspx</a>
<b>Angaben zu Haltbarkeit, Lagerung und Transport</b>	Grundsätzlich sind gute Transport- und Lager-Bedingungen erforderlich. Transportmittel und Lagerräume sind sauber und trocken zu halten und vor Vögeln, Nagern, Ungeziefer und anderen potentiellen Produktverunreinigungen zu schützen. Das Schrot ist zur alsbaldigen Verwendung bestimmt. Im Falle einer kurzzeitigen Zwischenlagerung sind sachgerechte Lagerbedingungen sicherzustellen und zu überwachen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Dieses Produkt entspricht nicht den Kriterien zur Einstufung oder Kennzeichnung der VO (EG) Nr. 1272/2008 und Richtlinie 67/548/EEG. Staubbildung vermeiden. Ggf. sind Vorgaben zum Schifftransport zu beachten.
<b>Hinweise auf kritische Stoffe</b>	Es erfolgt ein Monitoring gemäß gesetzlicher sowie QS/GMP+ -Vorgaben.
<b>Hinweise auf spezifische analytische Probleme</b>	Rohfett-Bestimmung gemäß EU-Richtlinie 98/64/EG (Verfahren B - Gesamtrohfett, Amtsblatt L 257/23-25 vom 19.9.98)

<http://www.efisc.eu/web/efisc%20documents/1011306087/list1187970068/f1.html>

Die hier enthaltenen Informationen sind zum Datum des vorliegenden Schriftstücks nach unserem besten Wissen korrekt. Jegliche Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf Ergebnisse und sind freibleibend. Wir schlagen vor, Empfehlungen oder Vorschläge eigenständig zu bewerten. WIR LEHNEN JEGLICHE GARANTIE – SOWOHL STILLSCHWEIGEND ALS AUCH AUSDRÜCKLICH - AB, UND LEHNEN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER EIGUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON SCHUTZRECHTEN AB. Unsere Haftungsverpflichtung bei Schadensersatzansprüchen wegen Gewährleistungsbrüchen, Fahrlässigkeit oder sonstigem umfasst keine Folgeschäden, konkreten Schäden oder beiläufig entstandenen Schäden und ist beschränkt auf den Einkaufspreis der bei uns erworbenen Materialien. Keine der hier gemachten Aussagen darf als – ausdrückliche oder stillschweigende – Erteilung einer von Archer Daniels Midland Company oder einem Dritten innegehabten Patentlizenz ausgelegt werden. Die Kunden sind verantwortlich für die Einholung von jeglichen Lizenzen oder anderen Rechten, die möglicherweise zur Herstellung, Verwendung oder den Verkauf von Produkten mit Zutaten von Archer Daniels Midland Company erforderlich sind. 2985\_01/0507